Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse

Band: 4 (1885)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalts-Anzeige.

1. Geschichte.

	Seit
L'empereur Vespasien est-il né à Aventicum ? par A. Daguet	1
Karls des Grossen Alpenübergänge in den Jahren 776. 780 und 801, von Dr. W. Gisi	176
Kaiser Otto's des Grossen Zug über den Lukmanier [965], von Dr. G. von Wyss	292
Die Reise des Erzbischofs Anno von Cöln über den grossen St. Bernhard [1070], von	200
Dr. G. Meyer von Kuonau	330
Drei Urkunden König Rudolf's [1277-1286], von Dr. Th. von Liebenau	130
Lehenbrief um die österreichische Herrschaft Wagenburg [1281], von Dr. Th. von Liebenau	308
Der Führer des Panners der Schwaben in der Schlacht bei Gölheim, der Herr von Frowen-	373
berg, von Dr. G. Meyer von Knonau	108
Die Solothurner vor Gutenburg [1301], von Dr. Th. von Liebenau	331
Das Bildhaus zu Fahrwangen, von Dr. Th. von Liebenau	332
Ludwig der Baier und die schweizerischen Stifte [1322], von Dr. Th. von Liebenau	219
Project eines Städtebundes [1366], von Dr. Th. von Liebenau	131
Zur Entstehungsgeschichte des Pfaffenbriefes [1368], von Dr. Th. von Liebenau	60
Herzog Leopold von Oesterreich in Willisau [1386], von Dr. Th. von Liebenau	73
Eine Todtenliste zur Schlacht bei Sempach, von Dr. A. Bernoulli	8
Zur Schlacht bei Sempach. Aus Jahrzeitbüchern, von F. Fiala	15
Das Schweigen von Russ über Winkelried's That bei Sempach, von Dr. C. Dändliker	31
Die Umstände bei der Eroberung Domo d'Ossola's [1414] durch Savoien, von Dr. G.	
Meyer von Knonau	86
Zur Reichsgeschichte von 1437-1439, von Dr. The von Liebenau	111
Die Armagnaken vor Schaffhausen [1444], von Bäschlin	182
Ein Schreiben Herzog Albrecht's VI. von Oesterreich an Herzog Ludwig von Savoien	333
[1445], von Dr. G. von Wyss Uri verhindert einen Freischaarenzug gegen Lauffenburg [1462], von Dr. Th. von Liebenau	223
Pilgrim's von Heudorf Streit mit den Eidgenossen [1468], von Dr. Th. von Liebenau	34
War Ulrich Kätzi oder Dietrich in der Halden Anführer der Schwyzer bei Murten, von	04
Dr. W. Oechsli ,	388
Die Fehde der Zuger mit Martin von Staufen [1482-1483], von Dr. Th. von Liebenau	253
Zum Kriegsrecht der Eidgenossen (1455), von Dr. Th. von Liebenau	221
Schwyz mahnt vom Reichskrieg gegen Frankreich ab [1493], von Dr. Th. von Liebenau	256
Die Quellen zur Geschichte der Schlacht an der Kalven, von Dr. F. Vetter	258
Ueber den Verrath von Novara, von Dr. A. Bernoulli	279
Correspondance de l'Avoyer Arsent de Fribourg et de sa femme avec Pierre Faulcon	
[1503 - 1511], par A. Daguet	223
Zum Papst-Zuge von 1509, von Dr. Th von Liebenau	391
Lettre de Jehan de Furno ou Jean Dufour d'Annecy à Pierre Faulcon [1512], par A. Daguet	312
Bürgerrechtschenkung an Johann von Furno durch den Rath von Luzern [1512], von Dr.	311
Th. von Liebenau	228
Lettre de François I. au duc de Savoie Charles III [1515], par A. Daguet	314
Werner Schodeler's Beschreibung der Schlacht von Marignano [1515], v. Dr. Th. v. Liebenau	356
Correspondance de René bâtard de Savoie et Robert de la Marthre avec Pierre Faulcon	000
[1516 - 1517), par A. Daguet	362
Brief König Heinrich VIII. von England an die Eidgenossen [1517], von Dr. Th. von Liebenau	203
Beschreibung des zweiten Kappelerkrieges von Werner Steiner von Zug, von Dr. Th.	
von Liebenau	335

Die Schlacht bei Kappel nach der Darstellung von Rudolf Gualther, von Dr. Th. von Liebenau	Seite 392 342 432 115 394 442 465 470 90		
2. Quellenkunde.			
Archivalisches, Chroniken, Jahrzeitbücher.			
Die auf die Schweiz bezüglichen Handschriften der Universitäts-Bibliotheken von Tübingen und Heidelberg, von Dr. F. Thomä	161, 228 167 53 385 u. 461 25 u. 41 455 149 81 133 133		
3. Genealogie, Personenkunde.			
Die de Heciliscella in der Genealogie der Welfen, von Dr. G. Meyer von Knonau. Die Mutter Burchard II., Erzbischof von Lyon; die Familie Anselm's des Stifters von Lutry, von Dr. W Gisi Die Gemahlin von Burchard III., Erzbischof von Lyon, eine Schwester Humbert Weisshand's, von Dr. W Gisi Die Herkunft der Königin Irmengarde von Burgund, von Dr. W. Gisi Haduwig, Gemahlin Eppo's von Nellenburg, Mutter Eberhard's des Seligen. des Stifters von Allerheiligen, Haus Winterthur, von Dr. W. Gisi Ueber die Grafen von Lenzburg, von Dr. Th. von Liebenau Zur Genealogie der Grafen von Rapperswil im 13. Jahrhundert, von E. Krüger Der Deutschritter Konrad von Basel in Apulien [1225—1227], von Dr. Winkelmann Papst Johannes XXII. für Berchtold von Buchegg, von Dr. Th. von Liebenau Le dernier des Biandrate en Verlais, par J. Gremaud Ein letztes Wort über das Verwandtschaftsverhältniss der Toggenburger Erben mit dem letzten Grafen von Toggenburg, von E. Krüger Christoph Haller von Hallerstein, von Dr. Th. von Liebenau	178 375 399 451 347 2 293 u. 402 343 7 58 410 152		
4. Ortskunde, Worterklärung.			
Scotingi und Varasci, von Dr. W. Gisi Pagus Aventicensis, von Dr. W. Gisi Wangas, von Dr. W. Gisi Platifer und Doisel, von Dr. Th. von Liebenau und Dr. G. Meyer von Knonau Die mure ze Houptse, von Dr. G. Meyer von Knonau	283 235 101 143 u. 185 181 u. 211		
5. Kirchengeschichtliches.			
Zu den Bischofskatalogeu von Sitten und Genf, von Dr. W. Gisi und Dr. E. Dümmler Anepos episcopus — Heiminus episcopus, von Dr. W. Gisi Nomina canonicorum Basileensium [Sæc. IX.], von F. Fiala Zur Geschichte der Abtei Massimo, von Dr. Th. von Liebenau Archidiaconen und Commissarien im Bisthum Constanz, von F. Rohrer	187 103		

Papst Gregor IX. und der Wahlstreit in St. Gallen nach dem Tode des Abtes Konrad	Seite 128
von Bussnang [1240], von Dr. G. Meyer von Knonau Zur Geschichte des Klosters St. Gallen in der Zeit des Abtes Walther von Trauchburg [1239—1244], von Dr. G. Meyer von Knonau Verhandlungen des Concils von Basel im August 1432, von Dr. Th. von Liebenau Ende des Concils von Basel, von Dr. Th. von Liebenau Synodalstatuten des Bischofs von Chur Heinrich VI. v. Höwen [1491—1503], von J. G. Mayer	179 109 459 198
L'abbé de Bonmont Aymon ou Aimé de Gingins candidat des Fribourgeois à l'évêché de Genève [1513], par A. Daguet Claude des Allinges, Prieur de St. Alban de Bâle, à l'Avoyer fribourgeois Faulcon [1518—1519], par A. Daguet Aus dem Brevier Michaels von Eggenstorf, des letzten Abtes des Klosters Allerheiligen	135 74 u. 114
in Schaffhausen, von F. Fiala Matthäus Schinner und die Papstwahl von 1522, von Dr. W. Gisi Die Filiation von St. Urban, von Dr. Th. von Liebenau Die Abtei St. Urban und die Könige von Frankreich, von Dr. Th. von Liebenau	36 89 190 396
6. Literargeschichtliches.	
Wichram und Notker von St. Gallen, von Dr. E. Dümmler und P. Gabriel Meyer Encore un mot sur le traité de l'origine des Schwyzois, par P. Vaucher, Anmerkungen zu dem Volksliede auf die Schlacht im Baldschiederthal, von Dr. G. Meyer von Knonau Zur Erklärung des Liedes vom Sundgauerzug, von Dr. W. Oechsli Botzheim's Lied auf Constanz [1528], von Dr. Th. von Liebenau Nachtrag zu den Volksliedern, von Dr. L. Tobler Trewherzige Ermahnung zu hochnothwendiger alter Eydgenössischer brüderlicher Vertrawlichkeit wider der Jesniter und anderer des gemeinen Vaterlands Feinde schädliche Practiken, von Dr. H. Stickelberger Lettre de Christophe Schilling, ecclésiastique Lucernois à Diebold Schilling, chanoine de Lucerne, par A. Daguet Ein ungedruckter Brief des Chronisten Gilg Tschudi, von W. Tobler-Meyer Suisses à l'étranger [Abraham Haldimand et François Frédéric Flaction d'Yverdon, Jacques de la Sarraz de Cossonay], par Dr. A. Rivier,	326 354 397 77 381 80 62 20
7. Culturgeschichtliches, Miscellen.	
Studierende aus der Schweiz an der Prager Universität im 14. und 15. Jahrhundert, von J. Teige Walliser Studierende zu Zürich im 16. bis in den Anfang des 17. Jahrhunderts, von Dr. G. Meyer von Knonau Sonderbares aus der Zeit des alten Züricherkrieges, von Dr. Th. von Liebenau Straussenfeder gegen Pfauenfeder, von Dr. Th. von Liebenau Journal de Jérome François, bourgeois de Lausanne de 1568 à 1616, par Dr. E. de Muralt Eine Sühne um Todtschlag vom 17. Juli 1597, von Dr. G. Meyer von Knonau Traité de combourgeoisie et d'amitié entre les villes de Grandson et d'Estavayer [1683], par Dafflon Keller-Inschrift [1707], von J. L. Brandstetter Ueber den Klerus des Kantons Zürich im 18. Jahrhundert, von P. Beck Election d'un Avoyer à Fribourg [1770], par A. Daguet	70 367 148 36 369 23 164 166 397 38
8. Gesellschaftsangelegenheiten, Personalien, Literatur, A	
Discours d'ouverture à la réunion de la Société suisse d'histoire, tenue à Genève le 8 août 1882, par Mr. le Prof. Dr. G. de Wyss	65 315
Todtenschau schweizerischer Historiker, von F. Fiala, 1882	92 212

•	Seite
Referate von Dr. G. Meyer von Knonau: Friedrich von Weech, Codex diplomaticus Salemitanus Wirtembergisches Urkundenbuch, Bd. IV P. F. Stälin, Geschichte Würtembergs, Bd. I F. L. Baumann, Geschichte des Allgäu's, Bd. I S. Riezler, Geschichte des fürstlichen Hauses Fürstenberg und seiner Ahnen bis 1509 Th. Lindner, das Urkundenwesen Karl's IV und seiner Nachfolger J. C. Dahlmann, Quellenkunde der deutschen Geschichte von Waitz C. Wenk, über die Chronik des Albertus Argentinensis, von Dr. A. Bernoulli	205 206 206 207 207 209 210 210
Nachfrage nach einem Tschudischen Codex in Baden	344 446 119
9. Chronologisches Verzeichniss der Urkunden und B	Briefe.
1277, Juli 20, Wien. — Der römische König Rudolf entscheidet mit dem Fürstengerichte auf Anfrage Cuno's von Jungholz, dass das Zeugniss zweier ehrbarer Männer beim Aufgeben von Eigengütern für das Erblehensrecht genüge	130
1280, December 17, Wien König Rudolf nimmt den gestrengen Mann Werner von Hadstatt um seiner getreuen Dienste willen zu seinem und des Reiches Castellan	130
 1281, October 21, Brugg. — Graf Hartmann von Habsburg gibt zum Erblehen an Hartmann von Heidegg das Burgsäss Wagenburg mit aller Zugehörde 1286, April 6, Lauterburg. — König Rudolf befiehlt, den gestrengen Mann Conrad Werner's von Hadstatt im ruhigen Besitze des Dorfes Wolle und der Zugehörde, Lehen 	309
vom Herzoge von Lothringen, nicht zu beeinträchtigen	130
Gebwiler	7
die Geneigtheit zu einem Bunde der Städte Strassburg, Basel, Freiburg, Zürich, Bern und Luzern	131
Johannes zur Kilchen	64
können	148
Oesterreich und Zürich	333
mann von Habsburg an Hartmann von Heidegg [1281]	308
zugefügt	221
einen Zug ihrer Kriegsgesellen nach Laufenburg zu verhindern	223
der Stadt Schaffhausen 1476, März 13. — Schultheiss und Rath von Bern ersuchen den Rath von Ueberlingen	34
um Hülfsmannschaft gegen Herzog Karl den Kühnen von Burgund	161
treten zu können 1483, Juni 18, Baden. — Die eidgenössischen Tagesboten vermitteln den Span zwischen Rath und Gemeinde von Zug und Junker Martin von Stauffen und sprechen der Gemeinde Zug 600 Rh. Gld. Ersatz zu, welche ihr durch den Herzog von Oester-	162
reich ausgerichtet wird 1493, Februar 10. — Landammann und Räthe von Schwyz erklären sich an den Rath von Luzern gegen die Theilnahme der Eidgenossen am Reichskriege wider Frankreich	255 257

VII

	a
1500, April 15, Mailand, - Geoffrey Charles berichtet an Antoine Mulet über den Ver-	Seite
rath an Herzog Ludwig Moro	279
Falk den Empfang einer Todesanzeige und versichert ihn seines guten Willens. [0. D. vor Juni 22,] — Margareth Arsent, des Schultheissen Franz Ehefrau, dankt Peter	224
Falk für sein freundliches Schreiben und empfiehlt ihren Sohn Diebold [0.D.] Margreth Arsent ersucht Peter Falk, ihr Wein von Murten zu senden	$\begin{array}{c} 225 \\ 226 \end{array}$
[0, D.] Margreth Arsent bittet Peter Falk um Antwort und freut sich der Freundschaft	
seiner Schwester	226
Sachen des Jörg uff der Flue (Supersax) aus Wallis auf dem Papstzuge [1511], März 6. – Franz Arsent bittet den Venner (Falk), in seiner Betrübniss sich	391
seiner anzunehmen	227
Johannes von Furno zum Burger auf	311 313
1513, April 14. — Der Rath von Freiburg empfiehlt dem Bürgermeister Peter Falk	919
Förderung der Bestätigung des Abtes von Bonmont Aymo von Gingins zum Bischof von Genf	136
empfehlen dem Bürgermeister Peter Falk Förderung der Bestätigung des Abtes von	
Bonmont zum Bischof von Genf	136
1515, April 3, Pavia. — Christoph Schilling, im Dienste des Herzogs von Mailand, schreibt	228
[1515, August.] — König Franz I. von Frankreich ersucht Herzog Karl III. von Savoien.	62
zum Frieden mit der Schweiz Hand zu bieten	314
Freiburg (Falk) und Ammann von Zug (Schwarzmurer) als Gesandten der Eid- genossenschaft an den König von Frankreich einen empfehlenden Reisepass aus	366
[1516], Februar 26, Paris. — Der Bastard René von Savoien schreibt an Schultheiss	000
Peter Falk, dass der König (Franz I. von Frankreich) sich sehr günstig über ihn und seine Freunde geäussert, und ermuntert ihn, in dieser Gesinnung fortan seine	0.05
Dienste zu leisten [1516], April 3, Paris. — Der Bastard René von Savoien sendet an Schultheiss Peter Falk	365
den Protonator mit mündlichen Aufträgen [1516], November 17, Tours — Der Bastard René von Savoien sendet an Schultheiss	365
Peter Falk und seine Freunde Geschenke und versichert sie der Gunst des Königs 1517, März 3, Greenwich König Heinrich VIII. von England, anerkennend die wohl-	366
wollende Gesinnung und das Versprechen der eidgenössischen Orte, nicht Kriegs- dienste gegen ihn zu gestatten, spricht ihnen seine Wohlgeneigtheit und Gunst aus	203
[1517], Mai 11, Lausanne Der Protonotar ven Ponteyresa dankt Schultheiss Peter	200
Falk für die gute Unterstützung in seinen Angelegenheiten beim Könige und em- pfiehlt sich ihm und seinen Freunden . [1517], Mai 14, Lyon. — Ambrosius Les Roys gibt Nachricht an Schultheiss Peter Falk	367
vom Emplange der koniglichen Sendung und schickt ihm die Briefe des Bastards	
von Savoien [1517], Juni 14, Compiegne. — Robert de la Marthre an Schultheiss Peter Falk, wünscht	367
Freundschaft und Bündniss mit den Eidgenossen und empfiehlt sich und die Seinen [1517], November 16, La Ferté Bernard. — Robert de la Marthre dankt Schultheiss Peter	366
Falk für die guten Dienste und gibt günstigen Bericht vom König	367
Peter Falk als Geschenk einige in Basel gedruckte Bücher	74
reiche Schlacht von Carignano. — Peter Guter gibt ebenfalls an den Rath von Luzern Bericht	115
über den Sieg von Carignano und die Kriegsbeute	117
1544, April 19, Solothurn. — Der französische Botschafter Dangerant zeigt dem Rathe von Luzern ganz kurz den Sieg von Carignano an	118
1568, Februar 9. Glarus. — Der Chronist Gilg Tschudi empfiehlt seinem Schwager Alt- Landammann Christoffel Schorno den Glasmaler Niklaus Bluntschli zum Ammann-	
Amt des Klosters Schännis	20

VIII

		Seite
1620.	Juli 2 (St. Urban). — Abt Ulrich am Stein und der Convent von St. Urban haben	
,	von dem französischen Botschafter Robert Myron eine Pension von 200 Pfund zu-	
	gesichert erhalten und versprechen dafür am St. Ludwigstage ein Hochamt und	
		200
1000	die Jahrzeit Heinrich's IV. zu halten . ,	396
1662,	April 3, St. Urban Abt Edmund von St. Urban gibt dem französischen Bot-	
	schafter de la Barde Quittung von 690 ½ Fr. zu einem Hochaltargemälde	308
1667.	November 30, Cisterz Abt Claudius von Cisterz, als Generaloberer des Ordens,	
,	erklärt in einem Span zwischen den Klöstern Lützel und St. Urban, nicht Lützel,	
	sondern Bellevaux sei das Mutterhaus des Klosters St. Urban	191
1602	September 24. — Der Rath von Grandson erneuert den Bürgern von Stäffis die	101
1085,		10-
	alten Rechte und Freiheiten in der Stadt Grandson	165
1715,	März 31, Solothurn. — Der französische Botschafter du Luc beschwert sich beim	
	Rathe von Luzern über den Rathsherrn Alphons von Sonnenberg als Gegner Frank-	
	reichs und Mitverursacher des unglücklichen Krieges von 1712	470
1715	April 6 Schultheiss und Rath von Luzern versichern den französischen Bot-	
1110,	schafter du Luc ihrer guten Gesinnung gegen Frankreich und erklären in Unter-	
		170
4.00	suchung des Unglückes von 1712 nicht eintreten zu können	473
1792,	, März 17, Paris Grossrichter Busset berichtet an den Rath von Luzern die Auf-	
	lösung der Garde der Hundert-Schweizer durch Ordonnanz des Königs	90

